



REGIONALES FÜHRUNGSORGAN

Gemeinden Auenstein, Oberflachs, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Veltheim und Villnachern

Verhalten im Notfall

WICHTIG: Nach dem ertönen der Sirenen und des Allgemeinen Alarmes sofort und dauernd Radio hören und das Fernsehgerät einschalten.

Bei einer Gefährdung durch Chemische Stoffe oder bei Austritt von geringen Mengen Radioaktivität gelten grundsätzlich folgende Verhaltensmassnahmen:

A) Sie sind zu Hause oder in einem Gebäude

- > Vorsorglich im Haus bleiben, je nach Situation eventuell im Keller
- > Fenster und Türen schliessen
- > Ventilatoren und Klimaanlage ausschalten
- > Radio hören
- > Anweisungen der Behörden befolgen
- > HausbewohnerInnen informieren
- > Nicht telefonieren! (Netzüberlastung)

B) Sie sind am Arbeitsplatz

- > Anordnungen des Arbeitgebers befolgen
- > Im Übrigen Sinngemäss wie unter Punkt A

C) Sie sind im Freien

- > Nächstes bewohntes Haus aufsuchen

D) Sie sind unterwegs im Auto

- > Belüftung ausschalten, Fenster schliessen
- > Radio hören
- > Anweisungen der Behörden befolgen
- > Nächstes Haus anfahren und verhalten wie unter Punkt A

Informationen an die Bevölkerung

Nach einer Notlage oder einem grösseren Ereignis wird die Bevölkerung über folgende Mittel informiert:

Radio DRS oder Lokalradio und/oder Fernsehen

- > Informations- und Anschlagwände bei den Gemeindekanzleien
- > Auskunft auf der Gemeindekanzlei oder im Feuerwehrmagazin

Alarmierungszeichen und die Bedeutung

Die Gemeinden des Schenkenbergertals sind alle in der Gefahrenzone 2 der KKW Beznau, Leibstadt und Gösgen.

Bei einem Allgemeinen Alarm; -Radio hören und die Anweisungen der Behörden befolgen.

Alarmierungszeichen und deren Bedeutung

vgl. auch vorletzte Seite im Telefonbuch

Alarmstufe / Alarmart	Alarmursache	Alarmzeichen	Verhalten
Allgemeiner Alarm 	Es ist ein Ereignis eingetroffen, das gewisse Anordnungen erfordert	An und abschwellender Sirenenheulton (1 Min. )	Radio hören und gemäss Weisungen der Behörden Schutzmassnahmen Vorbereiten Bei Stromausfall! Autoradio
Wasseralarm 	Es besteht Überflutungsgefahr	Unterbrochener tiefer Ton  (6 Min.)	Überflutungsgefährdetes Gebiet entlang der Aare sofort Richtung höhere Zonen verlassen
Feuerwehralarm 	Feuerwehreute können nicht per Telefon oder Pager alarmiert werden	Abwechslungsweise tiefer und hoher Ton  (Cis / Gis)	Hat für die Bevölkerung keine Bedeutung. (Feuerwehrmannschaft nicht behindern)
Entwarnung	Keine unmittelbare Gefahr mehr	Mitteilung im Radio 	Lockerung der Schutzmassnahmen gemäss den Weisungen der Behörden

Die Alarmierung ist mit Sirenen und Radio immer sichergestellt

Wir danken für Ihr Interesse. Bewahren Sie dieses Infoblatt an geeigneter Stelle auf.
Ihr RFO Schenkenbergertal

Merkblatt über die Alarmierung der Feuerwehr Tel. Nr. 118

Es **brennt**, was tun?

1.		Feuerwehr alarmieren Tel. 118 oder Polizei-Notruf Tel. 117 <ul style="list-style-type: none">• Wer alarmiert? Name und Vorname• Wo brennt es? Ort, Strasse, Hausnummer• Was brennt? Küche, Wohnung, Zimmer, ect,• Wie brennt es? Rauch, Flammen, Vollbrand
2.		<ul style="list-style-type: none">• Personen retten• Lift nicht benutzen!
3.		<ul style="list-style-type: none">• Türen schliessen• Ruhe bewahren!
4.		<ul style="list-style-type: none">• Brand bekämpfen• Mit Decken, Wassereimern, Feuerlöschern• oder Löschposten

Bei Telefonausfall



Bei Telefonausfall kann die Feuerwehr mit den Sirenen alarmiert werden.

Für die Auslösung der Cis-/Gis-Alarmsirene ist die Feuerwehr zuständig.

Während den Bürostunden melden Sie den Brandfall einer der folgenden Alarmstellen:

Alarmstellen im Dorf: Gemeindeganzlei, im Gemeindehaus oder einem Angehörigen der Feuerwehr

Alle anderen Notfälle: Tel. Nr. 117 melden und Anweisungen befolgen

Verhalten im Brandfall

Bei Brandausbruch gilt immer der Grundsatz

ALARMIEREN - RETTEN - HALTEN - LÖSCHEN

Es soll ruhig und überlegt vorgegangen werden, Panik ist zu vermeiden.



ALARMIEREN

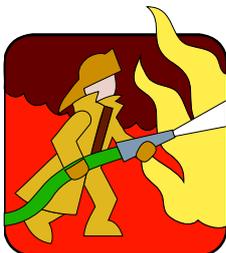
- Zuerst Feuerwehr alarmieren: Tel. Nr. 118 (Ort, Strasse, Name und Ereignis sowie Name und Adresse des Anrufrers angeben).
- Gefährdete Personen sofort benachrichtigen.

RETTEN / HALTEN



- Menschen und Tiere retten (Personen mit brennenden Kleidern in Decken oder Mäntel hüllen und auf dem Boden wälzen).
- Fenster und Türen schliessen (Vermeiden der Brandausbreitung).
- Brandstelle über Fluchtwege (Ausgänge, Treppen, Notausstiege) verlassen, keine Aufzüge benutzen.
- Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben, Türen abdichten und auf die Feuerwehr warten (sich am geschlossenen Fenster bemerkbar machen).

LÖSCHEN



- Brand mit den vorhandenen Mitteln (Handfeuerlöscher, Innenlöschposten) bekämpfen.
- Brände von Öl oder Fett mit feuchtem Tuch oder Brandschutzdecke zudecken.
Bei brennenden elektrischen Geräten sofort Stecker ausziehen oder Gerät abschalten.
- Eintreffende Feuerwehr einweisen.

Überlegen Sie schon heute, wie Sie sich im Brandfall verhalten müssen, - besser ist es aber, Brände zu verhüten!